

H-moll

Wie kann es sein, dass du den Herrn nicht ken-dest? Und dass du
In schwe - re Sün - den fielst du oh - ne En - de, der Hei - land
O wenn du tauchst dich jetzt in Sei - ne Flu - ten, nimmst an den
Und wenn du Je - sus su - chen wirst von Her - zen, so wie die

Ihn noch nie-mals hast ge-sehn? Er liebt dich, doch du Ihn als Herrn nicht
sah es und Er wein-te sehr. Du schlugst Ihm neu - e Wun - den in die
Herrn und be-test für und für, Du wirst dann rein - ge - wa - schen in dem
Wahr-heit — fän-dest Ihn ge-wiss! Du wirst er - löst dann sein von al - len

nen - nest! Du suchst Ihn nie und willst Ihn nicht ver - stehn.
Hän - de, ver - ließt den Herrn — dein Le - ben wur - de leer.
Blu - te, wirst e - wig sein mit Ihm und Er mit dir.
Schmer - zen, Er kommt dann Selbst ins Herz, wie Er's ver - hieß.

2.
nie und willst Ihn nicht ver - stehn.
Herrn — dein Le - ben wur - de leer.
sein — mit Ihm und Er mit dir.
Selbst ins Herz wie Er's ver - hieß.